

## RUND UMS ESTETAL

Entdecken Sie idyllische Flussauen,  
weite Felder und ursprüngliche  
Wälder rund um den Oberlauf der Este.

Estetal



Der Weg verläuft südlich der Hansestadt Buxtehude größtenteils auf der Geest sowie in und um das Tal der Este. Auf dem Gelände des neuen Wohnviertels nördlich des Mühlenteichs (S1) stand bis Anfang des 20. Jahrhunderts eine Papierfabrik, später die größte Obstmosserei Norddeutschlands. Vom Mühlenteich (1) folgen Sie dem Weg in südöstlicher Richtung und durchqueren Eilendorf (2) in einem Bogen – mit der Möglichkeit den Vier-Dörfer-Weg in Richtung Ovelgönne zu wählen.

Nach Überqueren der Moisburger Landstraße (Vorsicht, diese ist stark befahren!) folgen Sie der Markierung entlang des Forstwegs bis Sie linkerhand den Estering (3) sehen. Der Estering ist eine bekannte Rennstrecke, auf der sich regelmäßig die besten Rallycross-Fahrer der Welt messen. Entlang der Moisburger Landstraße treffen Sie auf die Ortschaft Pippensen, die Sie nach dem Abbiegen Richtung Westen verlassen. Das in Laufrichtung abfallende Gelände bedeutet den Abstieg von der Geest in das Tal der Este (4).

### AUF DEN PUNKT GEBRACHT

→ Durch die naturnahe Beschaffenheit ist der Weg nicht barrierefrei.

→ Es bieten sich die Startpunkte (S1) am Mühlenteich sowie alternativ der Parkplatz an der Nindorfer Straße (S2) an.

→ Der Mühlenteich ist 1,2 km vom Bahnhof Buxtehude entfernt. Bei Anreise per Bus sind die Fahrzeiten zu beachten.

Länge: 12,3 km  
Dauer: etwa 3,5 Stunden

Im Tal treffen Sie auf das Dorf Heimbruch (5), in dem einige alte Bauernhäuser und Hofanlagen sehenswert sind. Kurz nach Verlassen des Dorfes überqueren Sie die Este auf einer kleinen Brücke (6). Folgen Sie ab der Kreuzung hinter der Brücke nun der Markierung WV, so kommen Sie zum Parkplatz an der Nindorfer Straße (S2) bzw. weiter Richtung Ottensen und Neukloster Forst. Auch ein Abstecher zum Burgwall Ottensen (7) bietet sich an.

Folgen Sie der Markierung W6 hingegen weiter Richtung Norden, so führt Sie der Weg parallel zur Este durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus Weiden, Wäldern und Sümpfen. Am Wegesrand gibt es auch einige Fischteiche (8), die noch heute genutzt werden.

Nach Durchqueren des ehemaligen Bundeswehrwaldes treffen Sie auf das Heidebad (ein Freibad). Hinter dem Parkplatz biegen Sie rechts ab und nach wenigen Minuten befinden Sie sich wieder am Mühlenteich, dessen Spiel- und Rastmöglichkeiten zu einer Pause einladen.

HÖHENPROFIL

